Greven

Freies WLAN in der Innenstadt

[09.12.2019] Greven bietet Bürgern und Stadtbesuchern ab sofort Zugang zum öffentlichen WLAN-Netz greven:free) über verschiedene in der Innenstadt verteilte Accesspoints. Die Kosten dafür teilen sich Stadt und Stadtwerke, der weitere Ausbau ist bereits in Planung.

Freies WLAN in der Innenstadt – das ist in Greven jetzt dank einer Kooperation zwischen der Stadt und den Stadtwerken möglich. Wie die nordrhein-westfälische Kommune mitteilt, soll das kostenlos zugängliche WLAN-Netz greven:free) in drei Ausbaustufen realisiert werden. Die ersten Accesspoints seien bereits eingerichtet. Somit könnten sich Nutzer ab sofort in den Foyerbereichen von Rathaus, Hallenbad und Stadtwerken, in der Stadtbibliothek, dem Kulturzentrum GBS und der Geschäftsstelle von Greven Marketing in das freie WLAN einloggen. Noch im Dezember soll die erforderliche Technik jeweils mit einem eigenen Anschluss an das Glasfasernetz im Niederort und in der Bergstraße installiert werden. Für 2020 sei die Einrichtung weiterer Accesspoints geplant, unter anderem in der Marktstraße, am Marktplatz und beim Emsbeach.
Die Kosten für die Bereitstellung der Technik für das WLAN liegen nach derzeitigem Stand bei rund 60.000 Euro, die jährlichen Betriebskosten bei 7.000 Euro, so der Bericht aus Greven. Stadt und Stadtwerke übernehmen sie je zur Hälfte. Unterstützt werden die Projektpartner bei der praktischen Umsetzung von greven:free) durch Thüga SmartService.

(co)

Stichwörter: Breitband, Greven, Stadtwerke Greven, WLAN, greven:free), Thüga